

**An die
Schülerinnen und Schüler
der 10. Klassen**

Taunusstein, den 01.11.2021

Betriebspraktikum Sekundarstufe II

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

dein Praktikum liegt gerade hinter dir. Mit der Praktikumsmesse kurz vor den Herbstferien hast du dieses Kapitel - coronabedingt mit etwas Verspätung - zum Abschluss gebracht. Aber nach dem Praktikum ist vor dem Praktikum! Du solltest die Chance nutzen, die noch frischen Eindrücke direkt zu nutzen, um das nächste Praktikum zu planen. Denn schon bald hast Du abermals die Chance, Einblicke in ein für Dich interessantes Berufsfeld zu gewinnen und eventuell auch schon wichtige Kontakte für Deinen Berufsweg zu knüpfen. Mit der Auswahl Deines Praktikumsplatzes kannst Du zukünftigen Hochschulen und Arbeitgebern Dein Interesse an einer bestimmten Branche nachweisen!

Bei uns am Gymnasium Taunusstein wird das Oberstufen-Praktikum für Dich in der E-Phase erfolgen. Genauer gesagt bedeutet das für Dich, dass Du als kommender Schüler der E-Phase dieses Praktikum in der Zeit vom **09.01.-20.01. 2023** absolvieren wirst. Auf diese Weise bekommst Du also erneut die Chance, Einblicke in die Berufswelt zu erhalten und Dir dadurch der eigenen Interessen, Stärken, Kompetenzen und Möglichkeiten bewusst zu werden, was damit auch zu einer gezielteren Berufsplanung beitragen kann. **Begehrte Praktikumsplätze werden weit im Voraus vergeben, deshalb solltest Du Dich ab sofort nach einem Betrieb umsehen.**

Praktikumsbetriebe können so gewählt werden, dass sie in zumutbarer Entfernung von der Schule oder vom Wohnort der Schülerin / des Schülers liegen und möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. **Im Gegensatz zum Praktikum der Sekundarstufe I hast Du nun aber auch die Möglichkeit, weiter entfernt liegende Betriebe aufzusuchen; der Besuch des betreuenden Fachlehrers erfolgt nicht verbindlich.** Da das Ziel des Praktikums auch darin liegt, die Berufsplanung nach dem Abitur zu konkretisieren und entsprechend potentielle Betriebe kennen zu lernen, gibt es auch die **Option, die 2 Wochen im Ausland zu verbringen. Hierfür müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein:**

- Zuverlässigkeit des Schülers
- frühzeitiger Antrag auf Genehmigung beim Schulleiter
- besondere Eignung des Betriebes

Durch die Terminierung direkt im Anschluss an die Weihnachtsferien hättest Du auch die Möglichkeit, das Praktikum auf diese Ferien auszudehnen. Wichtig ist, dass Du Dich im Allgemeinen genau über die möglichen Inhalte des Praktikums informierst. Frage nach, wie sich das Praktikum für Dich voraussichtlich gestalten wird und überprüfe, inwieweit dies Deinen Vorstellungen und Erwartungen entspricht.

Die Durchführung des Praktikums im elterlichen Betrieb ist nicht zulässig; auch ein Praktikum in einem Unternehmen, das Dir – z.B. durch die berufliche Tätigkeit von Familienmitgliedern – bereits bekannt ist, entspricht nicht der Zielsetzung. Ebenso abzulehnen sind Betriebe, in denen nicht die Chance besteht, Einblicke in wirtschaftliche und technische Zusammenhänge zu gewinnen. Gib dem in Frage kommenden Betrieb bitte das Anschreiben unserer Schule ab, welches Du auf unserer Homepage herunterladen kannst (siehe QR-Code unten).

Betriebspraktika sind einem Ausbildungsverhältnis ähnlich; folglich finden die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes entsprechende Anwendung. Du darfst demnach bis zu 7 Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich mit leichten und für Dich geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden und bist über die Schule sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert. Für die Dauer des Praktikums unterliegst Du dem Weisungsrecht des Betriebspersonals.

Gänzlich anders als in der Jahrgangsstufe 9 erfolgt auch die **Betreuung und die Auswertung** des Praktikums: Anders als seinerzeit wird die Betreuung nicht durch den PoWi-Lehrer, sondern durch **einen von Dir auszuwählenden Fachlehrer der Jahrgangsstufe E/11** erfolgen, der den im Umfang reduzierten Ordner bewerten wird. Viele Berufe haben einen schulfachlichen Hintergrund. Dieser sollte die Basis Deiner Auswahl des betreuenden Fachlehrers sein. So könnten etwa Schüler, die in einem Chemielabor ihr Praktikum absolvieren, ihren Chemielehrer auswählen. Jede Lehrkraft sollte max. 6 Schüler betreuen. Die durch den Praktikumsbericht erbrachte Leistung wird fachungebunden im Zeugnis vermerkt („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit gutem Erfolg teilgenommen“). Eine Messe findet nicht statt. Bitte bedenke: **Ohne abgeleistetes Praktikum ist eine Zulassung zum Abitur nicht möglich.**

„Was musst Du nun tun?“

Wenn Du einen geeigneten Praktikumsplatz gefunden hast, überreichst Du diesem bitte das **Anschreiben** unserer Schule, und lässt Dir auf dem **Formblatt „Bescheinigung“** bestätigen, dass Du das Praktikum dort ableisten kannst. Frage (in der Regel erst zu Beginn des neuen Schuljahres möglich) einen geeigneten **Fachlehrer, bei dem Du in der E-Phase Unterricht hast**, ob er bereit ist, Dich zu betreuen und lasse Dir dies mit dessen Unterschrift auf dem Formblatt bestätigen. Dieses Formblatt gibst Du bitte spätestens bis zum **28.10.2022 Deinem Klassenlehrer** ab. Der Leiter des Betriebspraktikums prüft dann, ob der ausgewählte Betrieb den genannten Zielsetzungen entspricht. Die angesprochenen Formblätter und weitere, auch aktuelle Informationen findest Du auf unserer Homepage:



Ich wünsche Dir viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Uhl, Leiter des Betriebspraktikums in der Sek.II
(Tel. 06128 / 91410 oder t.uhl@gymnasium-taunusstein.de)